

gehen auf die heilige Schrift als die alleinige Quelle göttlicher Wahrheit (Omnis veritas est in scriptura sacra vel explicite vel implicite); daher Doctor evangelicus genannt. Seine erste reformatorische Schrift „Vom letzten Zeitalter der Kirche“, aus Veranlassung des schwarzen Todes, mahnte zur Buße und strafte mit Ernst die Sittenverderbniß des Clerus, wodurch er mit den ganz entarteten Bettelorden in heftigen Kampf gerieth. 1374 von König Eduard III. zum Mitglied einer Commission berufen, welche zu Brügge mit Abgeordneten des Papstes über Abstellung der Beschwerden Englands unterhandeln sollte, lernte er die Habucht und Tyrannei der römischen Curie noch gründlicher kennen; der Papst ward ihm zum Antichriſt. Sein Ansehn als Lehrer der Universität Oxford, die Gunst des Hofes und des Parlaments stand ihm zur Seite, so daß auch die Anklage wegen 19 lezerischer Sätze vor einem geistlichen Gericht in der St. Paulskirche zu London schadlos an ihm vorüberging. Sein Streben war nicht allein auf Abstellung der Mißbräuche in der Verwaltung der Kirche, sondern auch auf Herstellung der reinen Lehre gerichtet. Er übersezte die Bibel ins Englische, freilich noch aus der Vulgata, und wirkte auf das Volk durch Tractate. Allein seine Behauptungen in Betreff des heiligen Abendmahls, worin er über die Bestreitung der Transsubstantiation noch hinausging, wagten auch seine mächtigen Gönner nicht zu vertreten. Auf Verweigerung des Widerrufs wurde er von der Universität Oxford ausgeschlossen und verbrachte den Rest seines Lebens auf seiner Pfarrei in Lutterworth, wo er 1384 starb. Das Concil zu Costnitz verdammt 1415 seine Lehre und befahl die Ausgrabung seiner Gebeine. Seine Anhänger, Lollhorden genannt, erlitten lange schwere Verfolgungen.

§. 38. Johannes Hus, geboren zu Husinez in Böhmen, der Sohn armer Eltern, durch Fürsorge eines Edelmanns auf der lateinischen Schule zu Prachatiz erzogen, studirte seit seinem 16. Jahre in Prag, ein Jüngling von bedeutenden Gaben, angestrenghem Fleiß und ernstern, reinen Sitten. Zum Magister promovirt, wurde ihm 1401 das Predigtamt an der von Privatleuten gegründeten Bethlehems-Capelle übertragen, „dem armen Volke in seiner Landessprache Gottes Wort zu bringen“. Seine Predigt und Seelsorge beruheten auf der Erfahrung der eigenen Wiedergeburt. Sein Erbarmen mit der verwaorlosten Heerde Christi ließ ihn in Feuereifer gegen die zu Niehtlingen gewordenen Hirten ausbrechen. Das

Klix

- lollen: bis
1374
Lutterworth